



Advent, Advent

Rundherum, auf einem Kranz,
stehen vier Kerzen - alle ganz.
Advent, Advent, es brennt ein Licht.
Und drei andre Lichter nicht.

Bald brennen zwei, drei Kerzen nieder.
Wie letztes Jahr - so dieses wieder.
Und kurz vor der geweihten Nacht
werden vier Kerzen angemacht.

Advent, Advent, im Lichterschein
werden alle Kerzen klein.
Sie brennen bis zu Stummeln runter.
Es zischt und knistert, flackert munter.

Ist den nimmersatten Flammen
das Kerzenwachs dann ausgegangen,
so naschen sie am Tannenkranz,
verzehren ihn am Ende ganz.

Das Feuer frisst mit Appetit
auch das neue Tischtuch mit.
Lässt man den Flammen freie Hand,
entwickelt sich ein Zimmerbrand.

Traurig ist, wenn man so pennt!
Advent, Advent, die Stube brennt.
Niemand merkt's im ganzen Haus,

dann fällt Weihnachten wohl aus.